D341Med

305136

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die Zelllinie D341 Med wurde 1988 von Friedman et al. aus dem Tumorgewebe eines dreijährigen Jungen mit Medulloblastom entwickelt. Das Medulloblastom ist ein hochgradig bösartiger pädiatrischer Hirntumor, der vor allem im Kleinhirn auftritt. Diese Zelllinie ist für die Forschung von entscheidender Bedeutung, da sie von einer häufigen Form von Hirntumor im Kindesalter stammt und Einblicke in die Tumorbiologie und -genetik speziell für pädiatrische Fälle bietet. D341 Med wurde ausgiebig in Studien eingesetzt, die darauf abzielen, die molekularen und zellulären Mechanismen des Medulloblastoms zu verstehen, einschließlich Untersuchungen zu den genetischen Mutationen und Signalwegen, die zur Tumorentstehung und Behandlungsresistenz beitragen.
Neben ihrer Rolle in der Grundlagenforschung hat die Zelllinie D341 Med auch in präklinischen Studien zur Bewertung neuer therapeutischer Ansätze für das Medulloblastom eine wichtige Rolle gespielt. Ihr genetisches Profil, das häufige Veränderungen in menschlichen Tumoren widerspiegelt, macht sie zu einem ausgezeichneten Modell für die Bewertung der Wirksamkeit potenzieller Medikamente und neuer therapeutischer Strategien. Die Verwendung von D341 Med in diesen Studien trägt dazu bei, die Kluft zwischen Laborforschung und klinischer Anwendung zu überbrücken und die Entwicklung gezielter Therapien zu unterstützen, die Kindern, die von dieser verheerenden Krankheit betroffen sind, bessere Behandlungsmöglichkeiten bieten könnten.

Gewebe	Gehirn, Kleinhirn
Krankheit	Medulloblastom

Synonyme

- D-341 Med
- D-341 MED
- D-341MED
- D341_Med
- D341Med
- D341MED
- D341MD
- D-341
- D341
- Med 341
- H341

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Aussetzung
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Lymphoblasten
Tumorauslösend	Ja
Verdopplungszeit	37 Stunden

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

BEZEICHNER

Quellenangabe

D341Med (Cytion Katalognummer 305136)

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_0018

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Proteinexpression

Glutaminsynthetase positiv, neuronenspezifische Enolase positiv, glial fibrillary acidic proteins negativ, S100 (S-100) Protein negativ, neuroektodermales Antigen positiv, erkannt durch den monoklonalen Antikörper UJ13A

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

EMEM (MEM Eagle), w: 2 mM L-Glutamin, w: 2,2 g/L $NaHCO_3$, w: EBSS (Cytion-Artikelnummer 820100a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO_2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS und 1% NEAA

Subkultivierung

Homogenisieren Sie die Zellsuspension im Kolben vorsichtig durch Auf- und Abpipettieren und entnehmen Sie dann eine repräsentative Probe, um die Zelldichte pro ml zu bestimmen. Verdünnen Sie die Suspension mit frischem Kulturmedium auf eine Zellkonzentration von 1 x 10^5 Zellen/ml und füllen Sie die angepasste Suspension zur weiteren Kultivierung in neue Kolben.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	3,5 Jahre
Ethnische Zugehörigkeit	Europäisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes